

## Berechnung Personalkostenerstattung

### 1. Frühere Erstattung nach Beamtenbesoldung

Altes A12/8 (mittleres Gehalt für einen Volksschullehrer, 39 Jahre, verheiratet, kein Kind)

Entspricht neu A12/7 (aktuell gültige Tabelle bis 31.10.2012)

|                                    |                      |
|------------------------------------|----------------------|
| Monatsbrutto:                      | 3.529,94 EUR         |
| + Familienzuschlag                 | 113,04 EUR           |
|                                    | <hr/>                |
|                                    | 3.642,98 EUR         |
| + 25% Versorgungszuschlag für AG   | 910,75 EUR           |
|                                    | <hr/>                |
|                                    | 4.553,73 EUR         |
|                                    | x 12                 |
|                                    | 54.644,76 EUR        |
| <br>                               |                      |
| + Weihnachtsgeld: 65% von 3.529,94 | 2.294,46 EUR         |
| + 84,29% von 113,04 EUR            | 95,28 EUR            |
|                                    | <hr/>                |
|                                    | 2.389,74 EUR         |
| + 25% Versorgungszuschlag          | 597,44 EUR           |
|                                    | <hr/>                |
|                                    | 2.987,18 EUR         |
| <b>Jahresbrutto somit</b>          | <b>57.631,94 EUR</b> |

### 2. Jahreswochenstunden (pauschalierte Erstattung)

57.631,94 EUR : 28 (Mittelwert) = 2.058,28 EUR pro Jahreswochenstunde.

Für einen Grundschullehrer mit einer Unterrichtsverpflichtung von 28,5 Stunden erhalten wir derzeit pro Jahreswochenstunde 2.005,79 EUR, für einen Hauptschullehrer mit 27,5 Stunden Unterrichtsverpflichtung 2.078,07 EUR.

Nach der oben dargestellten Berechnung wäre die Pauschale für einen Grundschullehrer 2.022,17 EUR, für einen Hauptschullehrer 2.095,71 EUR.

Diese Berechnung zeigt, dass weder Anrechnungsstunden, z.B. für Schulleitung, noch ein Betrag für die Schulsekretärin in der Jahreswochenstunden-Pauschale enthalten ist. Der um 0,5 Stunden reduzierte Teiler spiegelt lediglich die Altersmischung des Kollegiums wider, mit einem gewissen Anteil KollegInnen über 50 bzw. über 60 Jahren.

### 3. Fazit

**Die Pauschale für die Jahreswochenstunden ist zu niedrig und beinhaltet keinerlei Anrechnungsstunden und auch keinen Betrag für die Schulsekretärin. Sie muss dringend angepasst werden.**